

## Schulkonferenz

Wichtige Beschlüsse der 2. Schulkonferenz des Schuljahres 2007/08

### TOP 1

Der Protokoll der Schulkonferenz vom 08.11.2007 wird einstimmig genehmigt.

Abweichend von der Tagesordnung wird der TOP 7 / 1 vorgezogen.

TOP 7 / 1 : Lehr- und Lernmittel

Herr Tekolf erinnert an die Beträge der Eigenanteils der Eltern :

in der S I  $33\frac{1}{3}\%$  von 71 € = 23,67 €

in der S II  $33\frac{1}{3}\%$  von 78 € = 26 € .

Er fragt nach, ob die Anschaffungen für die S II aus Gründen der Gleichverteilung auf alle Schüler alle in der Stufe 11 ( also nichts in Stufe 12/13) getätigt werden könnten.

Die Schulkonferenz hat keine Einwände.

In der S I sollen vorwiegend Englisch- und Mathematikbücher selbst angeschafft werden.

Herr Tekolf versichert, dass der Eigenanteil insgesamt nicht übertroffen wird.

Überdeckungen in einigen Jahrgängen werden in anderen Jahrgängen aufgerechnet.

Anschaffungen ( d.h. Bestellungen ) durch den Förderverein können nur bei termingerechter Überweisung des Kaufpreises durchgeführt werden.

TOP 2 : Werte – Normen – Verhaltensregeln

- Herr Dr. Niggemann berichtet über die Lehrerfortbildung zu o.a. Thema:

Einführung eines Beobachtungsbogens bei Fehlverhalten der Schüler

(Schüler wird ermahnt, Name wird bei Wiederholung irgendwo festgehalten (Tafel, „gelbe Karte“), erhält Beobachtungsbogen sofort nach weiterem Fehlverhalten, begründet sein Tun schriftlich, lässt Beobachtungsbogen von Eltern unterschreiben)

Nach teils kontroverser Diskussion: Die Schulkonferenz beschließt die Einführung des Beurteilungsbogens als Instrument in Verantwortung der Lehrer.

- Verschmutzung / Pickdienst

Herr Dr. Niggemann stellt die Möglichkeiten der Einführung eines Pickdienstes lt. Protokoll der letzten Lehrerkonferenz vor. Von Elternseite wird auf positive Durchführung an anderen Schulen berichtet.

Die Schulkonferenz beschließt die Einführung eines Pickdienstes.

Nach teilweise kontroverser Diskussion bzgl. räumlicher oder zeitlicher Zuteilung:

Die Schulkonferenz beschließt die zeitliche ( und zwar wöchentliche) Zuteilung des Pickdienstes für alle Klassen und Stufen. Konkrete Einsatzpläne werden in Kürze von der Schulleitung bekannt gegeben.

- Benimmkurse für Stufe 9

Der vom Arbeitskreis initiierte und von der Elternschaft gewünschte Benimmkurs soll in Zusammenarbeit mit den Hattinger Tanzschulen stattfinden. Die Schulkonferenz diskutiert die freiwillige/obligatorische Teilnahme und beschließt die Einrichtung eines zweistündigen Schnupper-Benimm-Kurses am Vormittag für die Stufe 9 mit obligatorischer Teilnahme.

TOP 3 : Stellenbesetzungen

Der Schule wird zum neuen Schuljahr eine neue Kollegin ( Frau Dr. Sommer) mit den Fächern Bi, Ch, eR, M für S I zugewiesen. Sie kommt von einer Realschule.

Herr Dr. Niggemann beschreibt die Situation in Anbetracht von bald erfolgenden Pensionierungen und berichtet über eine neue Stellenausschreibung zu neuen Schuljahr: Englisch und beliebiges Zweitfach.

Aufgrund der Lehrersituation kann im nächsten Schuljahr kein Leistungskurs Pädagogik eingerichtet werden.

TOP 4 : Gebäuderenovierung

Herr Dr. Niggemann gibt einen Überblick über die durchgeführten und geplanten Maßnahmen:

- Das Schülercafe ist restauriert und eröffnet

- Der Erdgeschossflur im Altbau ist neu gestrichen worden; in den Sommerferien soll der Anstrich des Obergeschosses und des Treppenhauses erfolgen.
- Im Sommer wird ein Teil der Physik- und Biologieräume komplett renoviert. Diese Maßnahmen können nicht nur in den Ferien erfolgen, es ist also auch mit Arbeiten während der Schulzeit zu rechnen.

#### TOP 5 : bewegliche Feiertage

Es werden folgende beweglichen Feiertage für das Schuljahr 2008/09 einstimmig beschlossen:

- Mo 23.02.09 Rosenmontag
- Di 24.02.09 Tag nach Rosenmontag
- Fr 22.05.09 Tag nach Christi Himmelfahrt
- Fr 12.06.09 Tag nach Fronleichnam

#### TOP 7 : Verschiedenes

- Energiesparen:

Herr Lohmann stellt den Punktecatalog vor, nach dem die Schule bei voller Punktzahl (13) 650 € von der Stadt erhält. Außerdem berichtet er über die Gründung eines Energieteams, das aus einigen Schülern und ihm selbst besteht.

- Amokalarmregeln

Für den Fall eines Amokalarm ist ein neues Warmsignal(Klingel) notwendig. Die Stadt hat zu den bestehenden ( 1 x Klingeln → Pause; 3 x Klingeln → Regenpause) folgendes Warmsignal festgelegt:

- 5 x Klingeln
- 10 sec Pause
- 5 x Klingeln
- 10 sec Pause
- 5 x Klingeln

Weitere Verhaltensregeln für Schüler und Eltern werden in Kürze bekannt gegeben. Außerdem sollen weitere Auslösestellen des Alarms (außer Hausmeisterloge) eingerichtet werden.

- Klingeln 5 min vor Pausenende

Die SV moniert das Klingeln 5 min vor Pausenende, weil dadurch die Pause zu kurz sei, und beantragt die Abschaffung der Regelung. Nach kontroverser Diskussion wird festgehalten, dass die Regelung bis zum Schuljahresende versuchsweise bestehen bleibt.

U. Kenter (Zusammenfassung: R. Gasser)